

Zukunft

Investition in die ...

Bundeseinheitlicher
Zertifikatslehrgang

EnergieManager/-in (IHK) European EnergyManager (EUREM)

Energieeffizienz | Klimaschutz | Energiemanagement



Die Leistungsbilanz in den Unternehmen quer über alle Branchen, Größen und Eigentumsformen wird zunehmend in allen EU-Mitgliedstaaten von der Senkung des Energieverbrauchs, dem Einsatz von Effizienztechnologien und erneuerbaren Energien sowie der Anwendung eines professionellen Energie- und Nachhaltigkeitsmanagements bestimmt. Diese Schlüsselprozesse werden entscheidend von qualifizierten Expertinnen und Experten gesteuert und im Auftrag des Managements gestaltet.

Mit dem vorliegenden europäischen Trainingsprogramm werden Mitarbeitende, die als Energieverantwortliche im Unternehmen fungieren, zu Expertinnen und Experten für Energieeffizienz und Klimaschutz qualifiziert.

Durch die Teilnahme an der berufsbegleitenden Qualifizierung erwerben die Teilnehmenden alle relevanten Kompetenzen, um das Energiemanagement in ihren Unternehmen technisch zu optimieren, wirtschaftlich zu gestalten und Zusammenhänge mit weiteren Unternehmensbereichen zu verstehen.



Die zentralen Ziele des Lehrgangs sind:

- Erwerb einer fundierten Qualifizierung der Teilnehmenden in allen technischen Möglichkeiten zur Reduzierung des Energie- und CO₂-Verbrauchs in den Unternehmen
- Erhalt zahlreicher Kenntnisse zur Optimierung des Energieeinkaufs sowie zur Nutzung der Chancen des Energie- und Emissionshandels
- Aufbau notwendiger Managementkompetenzen: Energiedatenmanagement, Wirtschaftlichkeitsrechnung, Verkauf und Projektmanagement
- Ausarbeitung eines Einsparprojekts während der Trainingslaufzeit (Projektarbeit/kleine Machbarkeitsuntersuchung), dadurch direkter Erfolgsnachweis (Reduzierung der Energiekosten des Unternehmens und schneller Return on Invest sowie Treibhausgas-Einsparung)
- Vernetzung der Trainingsteilnehmenden über ein elektronisches Forum zur Sicherung der kontinuierlichen Energieoptimierung in den Unternehmen sowie Stärkung des europäischen Netzwerks der Energiemanager/-innen z. B. durch internationale EUREM-Konferenzen



Grundsätzlich ist die Qualifizierung des Personals zum EnergieManager immer sinnvoll. Allerdings sollten die Unternehmen genug Einsparpotenzial bieten, damit die EnergieManager ihrer neuen Funktion im Unternehmen auch nachkommen können. Berücksichtigt man die durchschnittlichen Einsparpotenziale und die dahinterstehenden möglichen Kostenreduktionen kommen wir zu folgenden groben Rahmendaten:

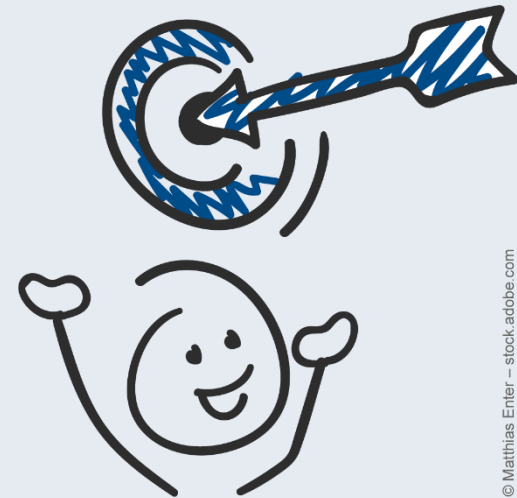
- mittelständische und größere Unternehmen > 200 Mitarbeitende primär aus dem produzierenden Gewerbe
- Energieverbrauch: > 4.000 MWh/Jahr Strom oder 4.000 MWh Gas/Heizöl
- Energiekosten: > 200.000 € pro Jahr für Strom oder > 150.000 € pro Jahr für Gas/Heizöl

Unternehmen mit den oben genannten Verbräuchen und Kosten sollten das Thema Energie - allein schon aus wirtschaftlicher Sicht - systematisch betrachten. Hier kommt der EnergieManager als zentraler „Informationsbroker“ ins Spiel.

Um den Zertifikatslehrgang „EnergieManager (IHK)“ über eine lange Zeit anbieten zu können, empfiehlt es sich, relevante Unternehmen aus der Region zu identifizieren und zu „sammeln“. Die Mitarbeitenden dieser Unternehmen bilden eine gute Basis für die Teilnehmendenakquise.

Unternehmen können durch die Teilnahme am Zertifikatslehrgang „EnergieManager (IHK)“ u. a.

- ihre Energiekosten senken und damit die Wettbewerbsfähigkeit am Standort sichern
- die Versorgungssicherheit am Standort erhöhen
- einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten
- sich auf Veränderungen des Energiemarktes vorbereiten (Preissteigerungen, neue Bezugsquellen, wie Power Purchase Agreements (PPAs))
- einen weltweiten Qualifizierungsstandard für EnergieManager sowie die Funktion des “Energiekümmerers” im Unternehmen etablieren
- am international wachsenden Netzwerk Europäischer EnergieManager aktiv teilhaben und von der Expertise und dem Praxiswissen der Netzwerkpartner (Teilnehmende, Trainer/-innen und Trainingsveranstaltende) profitieren



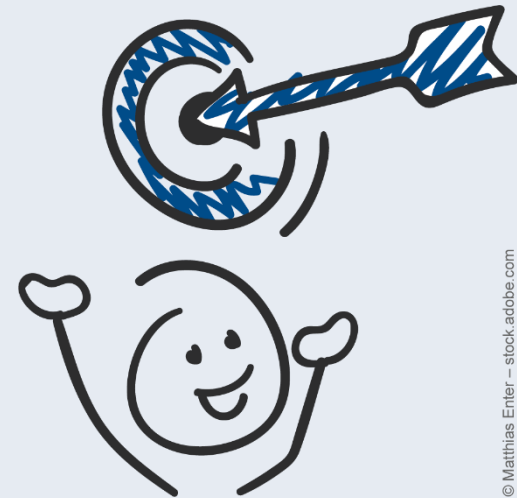
© Matthias Erler – stock.adobe.com

Durch die Teilnahme am Zertifikatslehrgang „EnergieManager (IHK)“ erwerben Mitarbeitende alle relevanten Kenntnisse, um die Energieanwendungen des Unternehmens technisch zu optimieren und gezielt zu managen, sowie Schnittpunkte zu anderen Themenbereichen im Unternehmen zu identifizieren und zu moderieren.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Test und erfolgreicher Projektarbeit die Zertifikate:

- „EnergieManager (IHK)“ auf Deutsch
- „European EnergyManager (EUREM)“ auf Englisch

Sie sind zudem Mitglied des weltweit kontinuierlich wachsenden Netzwerks Europäischer EnergieManager und profitieren von der Expertise der Netzwerkpartner (Teilnehmende, Trainer/-innen und Trainingsveranstaltende) auch über das Trainingsende hinaus.



Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges „EnergieManager/-in (IHK)“

Seite 1/3

(Gesamtumfang: 180 LStd.)

Modul 1 24 LStd. + 4 LSt. Selbstlehrphase

Energetechnische Grundlagen/Mess-/Steuerungs- und Regelungstechnik

Modul 4 10 LStd. + 0 LSt. Selbstlehrphase

Gebäudeenergiebedarf/Energieeffiziente Gebäude

Modul 2 6 LStd. + 4 LSt. Selbstlehrphase

Energierrecht, Energieeinkauf und -handel, Emissionshandel, Klimaschutzmechanismen (CO₂-Bepreisung, Carbon Footprint), Contracting

Modul 5 4 LStd. + 3 LSt. Selbstlehrphase

Heizungstechnik

Modul 3 14 LStd. + 9 LSt. Selbstlehrphase

Energiemanagementsysteme, Energiedatenmanagement, Lastmanagement, interne Audits

Modul 6 6 LStd. + 0 LSt. Selbstlehrphase

Kraft-Wärme-Kopplung

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges „EnergieManager/-in (IHK)“ (Gesamtumfang: 180 LStd.)

Seite 2/3

Modul 7 8 LStd. + 0 LSt. Selbstlehrphase
Prozesswärme, Dampf, Wärmerückgewinnung

Modul 10 4 LStd. + 4 LSt. Selbstlehrphase
Druckluft

Modul 8 4 LStd. + 1 LSt. Selbstlehrphase
Wirtschaftlichkeitsrechnung

Modul 11 4 LStd. + 0 LSt. Selbstlehrphase
Green-IT

Modul 9 4 LStd. + 1 LSt. Selbstlehrphase
Beleuchtung

Modul 12 6 LStd. + 1 LSt. Selbstlehrphase
Elektrische Antriebe, E-Mobilität, Batteriespeicher

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges „EnergieManager/-in (IHK)“ (Gesamtumfang: 180 LStd.)

Seite 3/3

Modul 13 4 LStd. + 1 LSt. Selbstlehrphase
Photovoltaik

Modul 16 6 LStd. + 0 LSt. Selbstlehrphase
Flexible Gestaltung nach Bedarf

Modul 14 8 LStd. + 2 LSt. Selbstlehrphase
Lüftungs- und Klimatechnik

Modul 17 2 LStd. + 6 LSt. Selbstlehrphase
Schriftlicher Abschlusstest

Modul 15 8 LStd. + 0 LSt. Selbstlehrphase
Kältetechnik

Modul 18 8 LStd. + 42 LSt. Selbstlehrphase
Projektarbeit

Zukunft

Investition in die ...

Kooperationspartner

Das vorliegende Qualifizierungskonzept „EnergieManager (IHK)“ wurde entwickelt von der DIHK-Bildungs-gGmbH in Bonn unter Federführung

- der IHK Nürnberg für Mittelfranken

in Zusammenarbeit mit

- der IHK für die Pfalz
- dem IHK Bildungszentrum Dresden
- der SIHK-Akademie
- der IHK Hagen
- der IHK Akademie Schwaben

und Fachleuten der folgenden Unternehmen und Organisationen:

- Marco Wagner, projetcs energy gmbh



© Matthias Erler – stock.adobe.com

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?

DIHK-Bildungs-gGmbH

Team Innovativ Qualifizieren

+49 228 6205-500

IQ-Team@wb.dihk.de



© Matthias Enter – stock.adobe.com